

MARISEAL® 250

Flüssig aufzubringende Polyurethan Abdichtungsbahn

TECHNISCHES DATENBLATT
Datum: 16.12.2024

Beschreibung des Produkts

MARISEAL® 250 ist eine flüssig aufzubringende, hochgradig dauerelastische Polyurethanbahn, die zur dauerhaften Abdichtung verwendet wird.

Basierend auf reinen elastomeren, hydrophoben, Polyurethanharzen, die hervorragende mechanische, chemische, thermische, Beständigkeit gegenüber UV-Strahlung und natürlichen Elementen aufweisen.

Informationen zum Produkt

- Einkomponentiges, boden- und luftfeuchtigkeitshärtendes, kalt aufzutragendes und kalthärtendes, lösungsmittelbasiertes aromatisches Polyurethan

Verpackung

- Metalleimer 1 / 6 / 15 / 25 kg

Farbe

- Weiß / Hellgrau

Haltbarkeitsdauer

- 12 Monate ab dem Herstellungsdatum

Lagerungsbedingungen

- Die Eimer sollten in trockenen und kühlen Räumen nicht länger als 12 Monate gelagert werden. Schützen Sie das Material vor Feuchtigkeit und direkter Sonneneinstrahlung. Lagertemperatur: 5°-35°C. Die Produkte sollten in ihren ungeöffneten Originalbehältern verbleiben, die mit dem Namen des Herstellers, der Produktbezeichnung, der Chargennummer und den Sicherheitshinweisen für die Anwendung versehen sind.

Vorteile

- Einfache Anwendung (Rolle oder Airlessgerät).
- Nahtlose Abdichtung.
- Beständig gegenüber stehendem Wasser.
- Beständig gegenüber Frost und hohen Temperaturen (bei einer Temperaturspanne von -30°C bis +90°C behält es seine mechanischen Eigenschaften bei).
- Beständig gegenüber in das Dach eindringende Wurzelfest, weshalb es auf begrünten Dächern verwendet werden kann.
- Rissüberbrückung bis zu 3 mm, sogar bis -20°C.
- Wasserdampfdurchlässig.
- Bietet hervorragende Witterungs- und UV-Beständigkeit.
- Dichtet alte Bitumenbahnen ab, ohne dass diese entfernt werden müssen.
- Beständig gegen Reinigungsmittel, Öle, Meerwasser und Haushaltschemikalien.
- Selbst wenn die Abdichtung beschädigt wird, kann sie mechanisch innerhalb von Minuten vor Ort repariert werden.

Verwendungen

- Dächer, Terrassen und Veranden
- Begrünte Dächer
- Alte Bitumenbahnen TPO-, PP-, EPDM- und PVC-Dichtungsbahnen sowie alte Acrylbeschichtungen
- Schutz von Polyurethanschaum-Dämmstoffen

Verbrauch

- 1,4 - 2,5 kg/m², aufgetragen in zwei oder drei Schichten.

Diese Mengenangabe trifft zu, wenn das Produkt mit einer Rolle auf eine glatte Oberfläche unter optimalen Bedingungen aufgetragen wird.

Faktoren wie die Porosität der Oberfläche, die Temperatur und die Anwendungsmethode können den Verbrauch beeinflussen.

Wenn die Anwendung mit MARISEAL FABRIC verstärkt wird, kann sich der Verbrauch ändern.

Zertifizierungen



Europäische Technische Bewertung: ETA05/0197 DIBt und ETA21/0248 IETcc (EAD 030350-00-0402).

Verwendungskategorien gemäß ETAG005 für flüssig aufzubringende Polyurethan-Abdichtungssysteme:

ETA-SYSTEME									
Systeme			Leistung						
MARISEAL 250	MARISEAL 400	MARISEAL FABRIC	Substrat	Klima	Totlasten	Dachneigungen	Niedrige Betriebstemperaturen	Hohe Betriebstemperaturen	Betriebsjahre
1,80 kg/m ²	1,15 kg/m ²		Beton/Stahl und PU	M und S	P1 bis P3	S1 bis S4	TL4	TH2-TH4	W3 (25 Jahre)
2,30 kg/m ²		60 gr	Beton/Stahl und PU	M und S	P1 bis P3	S1 bis S4	TL4	TH2-TH4	W3 (25 Jahre)
2,40 kg/m ²		110 gr	Beton	M und S	P3	S1 bis S4	TL3	TH4	W2 (10 Jahre)
4,10 kg/m ²		110 gr	Beton	M und S	P4	S1 bis S4	TL4	TH4	W3 (25 Jahre)

2



EN1504-2: Oberflächenschutz für Beton (Verbrauch 1,4 kg/m²)

MARISEAL® 250 ist CE-gezeichnet und zertifiziert nach EN 1504-2 als „Oberflächenschutzsysteme für Beton (Verbrauch 1,4kg/m²)“ zertifiziert. PRÜFBERICHT Nr. 90-20-0273

EIGENSCHAFT	EN1504-2 Klasse	Prüfverfahren
CO ₂ -Durchlässigkeit:	S _d >50m	EN 1062-6
Wasserdampfdurchlässigkeit:	Klasse I: S _d < 5 m	EN ISO 7783
Kapillare Wasseraufnahme und -durchlässigkeit:	ω < 0,1 kg/m ² .h ^{0,5}	EN 1062-3
Haftfestigkeit bei Abzugstest:	≥ 1,5 N/mm ²	EN 1542



Entspricht der Spezifikation ASTM C836



Entspricht der Zertifizierung BBA 17/5443



EPD geprüft





Technische Daten*

EIGENSCHAFT	ERGEBNISSE	PRÜFVERFAHREN
Bruchdehnung	600 %	ASTM D 412
Zugfestigkeit	> 4 N / mm ²	ASTM D 412
Reißfestigkeit	40 N/mm	ASTM D624 (Typ B)
Durchstichfestigkeit	350 N	ASTM E154M (0,8 mm Folie)
Rissüberbrückungsfähigkeit (23°C)	4,4 mm	EN 14891
Rissüberbrückungsfähigkeit (-5°C)	3,7 mm	EN 14891
Rissüberbrückungsfähigkeit (-20°C)	3,6 mm	EN 14891
Wasserdampfdurchlässigkeit	12 g/m ² /Tag	DIN EN 1931
Haftung auf Beton	>1,9 N/mm ² (Betonbruch)	EN 1542
Härte (Shore-A-Skala)	>65	ASTM D 2240 (15")
Durchwurzelungsbeständigkeit	Beständigkeit	UN CEN/TS 14416
Reflexion von solarer Strahlung (SR)	0,87 (MARISEAL 250 Weiß)	ASTM E903-96
Emissionsvermögen solarer Strahlung (ε)	0,89 (MARISEAL 250 Weiß)	ASTM E408-71
Hydrolyse (5 % KOH, 7-Tage-Zyklus)	Keine wesentliche Veränderung des Elastomers	Hauseigenes Labor
Betriebstemperatur	-30°C bis +90°C	Hauseigenes Labor
Schocktemperatur (20 Min)	200°C	Hauseigenes Labor
Regenbeständigkeitszeit	3-4 Stunden	Bedingungen: 20°C, 50 % Relative Luftfeuchtigkeit
Zeit bei leichtem Fußgängerverkehr	18-24 Stunden	Bedingungen: 20°C, 50 % Relative Luftfeuchtigkeit
Endgültige Aushärtungszeit	7 Tage	Bedingungen: 20°C, 50 % Relative Luftfeuchtigkeit
Chemische Eigenschaften	Gute Beständigkeit gegenüber sauren und alkalischen Lösungen (5 %), Reinigungsmitteln, Meerwasser und Ölen.	

Anwendung

Vorbereitung der Oberfläche

Eine sorgfältige Oberflächenvorbereitung ist unerlässlich für ein optimales Finish und eine lange Haltbarkeit. Die Betonoberfläche muss sauber, trocken und intakt sein und darf keine Verunreinigungen aufweisen, die die Haftung der Bahn beeinträchtigen könnten. Der maximale Feuchtigkeitsgehalt sollte 5 % nicht überschreiten. Die Druckfestigkeit des Untergrunds sollte mindestens 25 MPa betragen, die Kohäsionsfestigkeit mindestens 1,5 MPa. Neue Betonkonstruktionen müssen mindestens 28 Tage lang trocknen. Alte lose Beschichtungen, Schmutz, Fette, Öle, organische Substanzen und Staub müssen mit einer Schleifmaschine entfernt werden. Metall, Fliesen und nicht saugende Untergründe müssen angeschliffen werden. Mögliche Unebenheiten der Oberfläche müssen geglättet werden. Alle losen Teile und Schleifstaub an der Oberfläche müssen gründlich entfernt werden. Für jede andere Art von Substrat wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst.

WARNUNG: Oberfläche nicht mit Wasser abwaschen!

Reparatur von Rissen und Fugen:

Eine sorgfältige Abdichtung vorhandener Risse und Fugen vor dem Auftragen ist äußerst wichtig für ein dauerhaftes Abdichtungsergebnis.

- Befreien Sie Betonrisse und Haarrisse von Staub, Rückständen oder anderen Verunreinigungen. Grundieren Sie die gewünschte Stelle mit der Grundierung MARISEAL® 710 und lassen Sie sie 2-3 Stunden trocknen. Füllen Sie alle vorbereiteten Risse mit MARIFLEX® PU 30. Tragen Sie dann eine Schicht MARISEAL® 250 in einer Breite von 200 mm mittig auf alle Risse auf und bedecken Sie diese, solange sie noch feucht sind, mit einem korrekt geschnittenen Streifen MARISEAL® FABRIC. Drücken Sie zum Einweichen darauf. Dann durchfeuchten Sie MARISEAL® FABRIC mit so viel MARISEAL® 250, bis es vollständig bedeckt ist. 12 Stunden aushärten lassen.
- Befreien Sie Betondehnungsfugen und Kontrollfugen von Staub, Rückständen oder anderen Verunreinigungen. Verbreitern und vertiefen Sie erforderlichenfalls die Fugen (schneiden Sie sie auf). Die vorbereitete Bewegungsfuge sollte eine Tiefe von 10-15 mm haben. Das Verhältnis von Breite zu Tiefe der Bewegungsfuge sollte bei ca. 2:1 liegen.
- Tragen Sie etwas MARIFLEX® PU 30 Fugenmasse auf die Unterseite der Fuge auf. Tragen Sie dann mit einem Pinsel einen 200 mm breiten Streifen MARISEAL® 250 mittig über und innerhalb der Fuge auf. Legen Sie MARISEAL® FABRIC über die feuchte Beschichtung und drücken Sie es mit einem geeigneten Werkzeug tief in die Fuge, bis es durchtränkt ist und die Fuge von innen vollständig bedeckt ist. Dann durchfeuchten Sie das Gewebe vollständig mit ausreichend MARISEAL® 250. Legen Sie dann eine Polyethylenschnur mit den geeigneten Abmessungen in die Fuge und drücken Sie sie tief in das gesättigte Gewebe. Füllen Sie den verbleibenden Freiraum der Fuge mit MARIFLEX® PU 30 Fugenmasse. Nicht abdecken. 12-18 Stunden aushärten lassen.

Grundierung

Grundieren Sie stark saugfähige Untergründe wie Beton, Zementstrich oder Holz mit MARISEAL® 710 oder mit MARISEAL® AQUA PRIMER. Grundieren Sie nicht saugfähige Oberflächen wie Metall, Keramikfliesen und alte Beschichtungen mit MARISEAL® AQUA PRIMER oder mit MARISEAL® 750. Grundieren Sie Oberflächen wie Bitumenbahnen und Acrylbeschichtungen mit MARISEAL® 730 oder mit MARISEAL® AQUA PRIMER. Grundieren Sie Oberflächen wie TPO, PP oder EPDM mit MARISEAL® TPO PRIMER.

Aktivieren Sie Oberflächen wie PVC mit MARISOLV® 9010.

Für kürzlich (bis vor 6 Monaten) gespritzte PU-Schäume ohne Unregelmäßigkeiten auf der Oberflächen ist MARISEAL® AQUA PRIMER optional. Lassen Sie die Grundierung entsprechend den technischen Anweisungen aushärten.

Abdichtungsbahn

Vor Gebrauch leicht umrühren. Vermeiden Sie übermäßiges Rühren, um Lufteinschlüsse zu vermeiden. Gießen Sie MARISEAL® 250 auf die vorbereitete/grundierte Oberfläche und verteilen Sie es mit einer Rolle, einem Pinsel oder einem Raket, bis die gesamte Oberfläche bedeckt ist. Mit einer Airless - Sprühdüse erleichtern Sie sich die Arbeit erheblich.

ACHTUNG! Verstärken Sie problematische Stellen wie Wand-Boden-Anschlüsse, 90°-Winkel, Schornsteine, Rohre, Wasserspeier (Siphon), u. ä. immer mit MARISEAL® FABRIC.

Dazu legen Sie auf das noch feuchte MARISEAL® 250 ein passend zugeschnittenes Stück MARISEAL® FABRIC, drücken es zum Einweichen an und durchfeuchten es erneut mit ausreichend MARISEAL® 250. Ausführliche Anweisungen zu MARISEAL® FABRIC erhalten Sie bei unserer technischen Abteilung.

Wir empfehlen, die gesamte Oberfläche mit MARISEAL® FABRIC zu verstärken. Verwenden Sie 5-10 cm überlappende Streifen.

Tragen Sie nach 12-18 Stunden (nicht später als 48 Stunden) eine weitere Schicht MARISEAL® 250 auf.

Für anspruchsvolle Anwendungen tragen Sie eine dritte Schicht MARISEAL® 250 auf.

ACHTUNG! Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollte die Temperatur während des Aufbringens und Aushärtens zwischen 5°C und 35°C liegen. Niedrige Temperaturen verzögern die Aushärtung, während hohe Temperaturen die Aushärtung beschleunigen. Hohe Luftfeuchtigkeit kann die Endverarbeitung beeinträchtigen.

Für Anwendungen, die dickere Schichten oder bessere ästhetische Ergebnisse erfordern, empfehlen wir die Zugabe von Mariseal® Katalysator bis zu 3 % (je nach Temperatur und Feuchtigkeit). Für Anwendungen mit einer Dicke von mehr als 0.900kg/m² empfehlen wir die Zugabe von Mariseal® Katalysator.

Endbearbeitung

Wenn Sie eine farbstabile und kreidungsfreie Oberfläche erzielen wollen, tragen Sie eine oder zwei Schichten MARISEAL® 400 Deckschicht über MARISEAL® 250 auf. Die Anwendung von MARISEAL® 400 Deckschicht ist besonders dann erforderlich, wenn eine dunkle Endfarbe gewünscht wird. (z. B. rot, grau, grün)

Wenn eine stark beanspruchte, abriebfeste Oberfläche gewünscht wird (z. B. öffentliche Fußgängerzone, Parkplatz usw.), tragen Sie zwei Schichten der MARISEAL® 420 Deckschicht mit Quarzsand auf.

Für die verschiedenen Verfahren zur Auftragung der Deckschichten konsultieren Sie bitte die jeweilige technische Anleitungen oder wenden Sie sich an unsere technische Abteilung.

WARNUNG: MARISEAL® 250 und/oder MARISEAL® SYSTEM sind bei Nässe rutschig. Um an feuchten Tagen ein Ausrutschen zu vermeiden, streuen Sie geeignete Zuschlagstoffe auf die noch nasse Beschichtung, um eine rutschhemmende Oberfläche zu schaffen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unsere technische Abteilung.

Einschränkungen

MARISEAL® 250 eignet sich nicht für Anwendungen im Unterwasserbereich.

Nach längerer UV-Bestrahlung können an der Oberfläche leichte Kreidungen oder Farbveränderungen auftreten.

Sicherheitsmaßnahmen

MARISEAL® 250 enthält Isocyanate. Siehe Informationen des Herstellers. Für Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten sollten die Benutzer das aktuelle Sicherheitsdatenblatt (SDS) zu Rate ziehen, das physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten enthält. **NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH**

Unsere technischen Hinweise in Wort, Schrift und Tests erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen und entsprechen dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen mit unseren Produkten. Wenn Sie unsere Produkte verwenden, ist in jedem Einzelfall eine eingehende objektbezogene und qualifizierte Prüfung erforderlich, um festzustellen, ob das jeweilige Produkt bzw. die jeweilige Anwendungsmethode den spezifischen Anforderungen und Zwecken entspricht. Wir können nur garantieren, dass unsere Produkte den technischen Spezifikationen entsprechen. Für die korrekte Anwendung unserer Produkte haften allein Sie. Die Benutzer sind in jedem Fall für die Einhaltung der örtlichen Vorschriften und ggf. für die Einholung aller erforderlichen Genehmigungen für den Kauf und/oder die Verwendung der Produkte verantwortlich. Die in diesem technischen Datenblatt angegebenen Werte sind Beispiele und dürfen nicht als Spezifikationen verstanden werden. Für Produktspezifikationen wenden Sie sich bitte an unsere technische Abteilung. Die neue Ausgabe des technischen Merkblatts ersetzt die vorherigen technischen Informationen und macht diese ungültig. Es ist daher notwendig, dass Sie immer das aktuelle Merkblatt zur Hand haben.

*Alle Werte stellen typische Werte dar und sind nicht Teil der Produktspezifikation. Bei der Probenvorbereitung wurde MARISEAL KATALYSATOR (3%) als Beschleunigungszusatzmittel verwendet. Die Eigenschaften können je nach Qualität der Filmbildung variieren. Sie hängen von der relativen Luftfeuchtigkeit, der Anwendungstemperatur und der Dicke des feuchten Films ab. Die aufgetragene Deckschicht kann bei UV-Einwirkung vergilben und/oder verblässen.

MARIS POLYMERS S.M.S.A.

Industrial Area of Inofita • 320 11 Inofita • Griechenland Tel: +30 22620 32918-9

marispolymers@saint-gobain.com - www.marispolymers.com